

hanit® Pflastersteinelement

Vielen Dank, dass Sie sich für **hanit®** Pflastersteinelemente entschieden haben.

Im Folgenden erhalten Sie wichtige Verarbeitungshinweise, die beim Einbau unbedingt Berücksichtigung finden müssen.

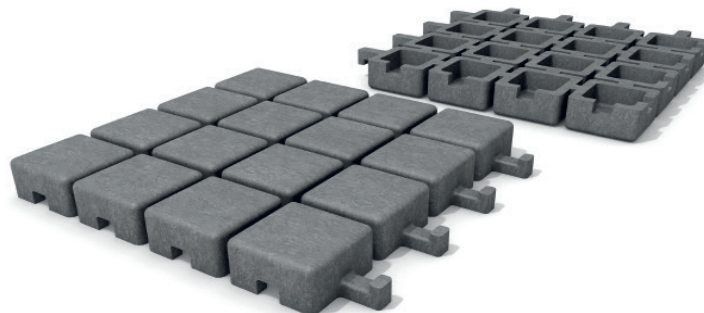
Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung die Garantie und die Gewährleistungspflicht erlischt.

Allgemeine Hinweise:

- Geeignet für Lastklasse SLW 60 nach DIN 1072 (Prüfbericht als Download unter www.hahnkunststoffe.de).
- Die Angaben dieser Verarbeitungshinweise basieren auf einer Einbautemperatur von 20°C.
- hanit® kann mit herkömmlichen Werkzeugen bearbeitet werden. Nähere Hinweise zur Verarbeitung und Werkzeugauswahl finden Sie unter www.hanit.de.
- Diese Anleitung kann jederzeit und ohne Ankündigung an technische Änderungen und neue Erkenntnisse angepasst werden.
- Die Bauteile bestehen aus Recyclingkunststoff. Unterschiede in Farbe und Oberflächenstruktur sind möglich und kein Grund zur Beanstandung. Auch Abweichungen in den Abmessungen (+/-3 %) sind materialbedingt möglich.
- Durch Sonneneinstrahlung und/oder hohe Wärmeeinwirkung kann sich das Material ausdehnen. Nach dem Abkühlen zieht es sich wieder zusammen. Dieser Prozess ist materialbedingt nicht vermeidbar.
- Ein großer Vorteil der Pflastersteinelemente ist, dass man diese problemlos nach Belieben mit der Stichsäge bearbeiten kann, falls Ecken oder Anschlüsse realisiert werden müssen. Das Element kann am Verbinder abgetrennt oder sogar an den Kammern geschnitten werden.

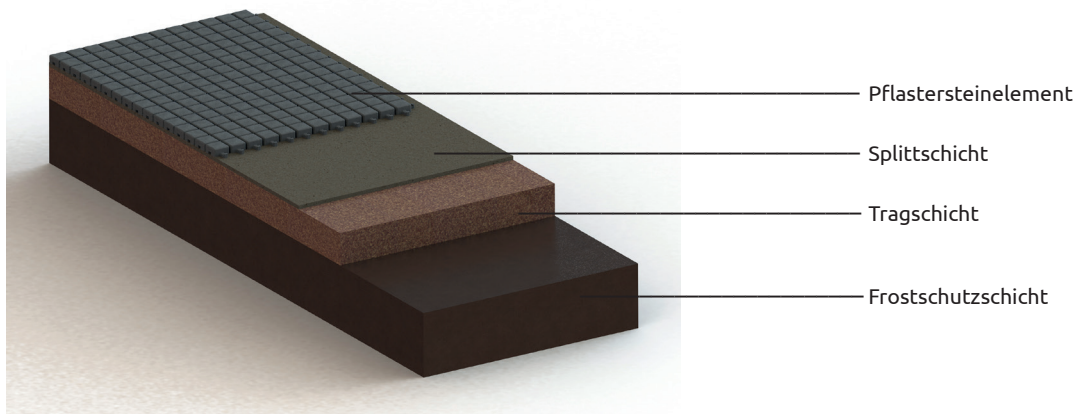
Technische Details:

Stärke	Breite	Länge	Bedarf m ²	Stück	Gewicht	m ² /Palette	kg/Palette
cm	cm	cm	Stück	Palette	ca. kg	qm	ca. kg
6,0	50,0	50,0	4	60	8,4	15	529



Ergänzende Informationen erhalten Sie auf www.deltatec.ch auf der entsprechenden Produktseite.

Schematischer Aufbau:



Gartenweg abstecken

Um einen geeigneten Unterbau für die Pflastersteinelemente zu errichten, sollte zunächst die geplante Fläche abgesteckt werden. Nutzen Sie dazu am besten eine Richtschnur und Knoten diese um im Boden verankerte Pflöcke. Achten Sie dabei auf eine einheitliche Höhe der Schnur.



Erdaushub

Im nächsten Schritt sollte innerhalb der abgesteckten Fläche eine Grube ausgehoben werden. Wie tief gegraben werden muss, ist unter anderem von der Beschaffenheit des Bodens abhängig. So erfordert geschütteter, bindiger Boden in der Regel einen etwas tieferen Aushub als grobkornreiches, gewachsenes Substrat. Der Aushub für einen Fußweg muss mindestens 35 cm tief sein.



Randsteine (optional)

Zusätzlich müssen die Seiten mit den passenden Materialien umhüllt werden, um einen sauberen Abschluss zu erhalten. Dafür eignen sich unsere Randsteine aus hanit®. Sie werten die Optik auf und sorgen zusätzlich für besseren Halt und Stabilität. Fixieren Sie die Randsteine am besten im Betonfundament, damit diese nicht verrutschen können. Die Betonschicht sollte mindestens 20 cm sein und auf einem wasserdurchlässigen Schotterbett liegen. Berücksichtigen Sie auch die mögliche Ausdehnung des Materials und planen ca. 1-2 cm Platz zwischen den Randsteinen und Pflastersteinelementen ein.

Tragschicht

Wenn der Beton ausgehärtet ist, kann die Frostschutzschicht (ca. 20-30 cm) aus einem Mineralgemisch (0/32 mm Körnung, Rund- oder Kantkorn) auf das Unterbauplanum aufgebracht und schichtweise (je ca. 10 cm) verdichtet werden. Damit kann verhindert werden, dass der Boden später absackt und die Pflastersteinelemente schräg liegen. Arbeiten Sie eine Drainage zur Entwässerung der Frostschutzschicht mit einem Gefälle von ca. 0,5% in die erste Schicht ein. Die Tragschicht ca. 10 cm mit einem Mineralgemisch (0/18 mm Körnung, Kantkorn) erstellen und verdichten. Die Tragschicht sollte parallel zur gewünschten Oberfläche erstellt werden.

Die Splittschicht je nach Höhe der Pflastersteinelemente ca. 5 cm anschütten. Den Splitt glätten, dazu am besten Rohre in den Splitt legen und mit einem Brett sorgfältig abziehen.



Pflastersteinelemente verlegen

Beginnen Sie mit dem Verlegen der Pflastersteinelemente in einer Ecke mit einem rechten Winkel (Schnur spannen), wenn möglich am tiefsten Punkt der Fläche. Die verlegte Fläche kann sofort begangen werden. Verlegen Sie die Steine parallel und mit einem Abstand von ca. 7 mm zueinander. Auf gleichmäßige Fugen achten. Hilfreich ist die Ausrichtung mit einer Alulatte oder Ähnlichem. Achten Sie beim Verlegen in das Element und beim Ausrichten darauf, nicht zu viel Druck auszuüben. Ansonsten könnte die Splittschicht sich verändern und die Elemente nicht mehr richtig aufliegen.

Anschließend Fugensand (0/2 mm) mit starkem Besen einkehren.

